

Rund ums Impfen

„Wer impft, will das Beste für sich und seine Kinder - Wer nicht impft, auch.“ Alexander Ilg, Arzt und Homöopath aus Wil bot am vergangenen Donnerstag im Toggenburgerhof in Kirchberg sachkundige Entscheidungshilfen.

Impfleidfaden

Durch über 20 Jahre Erfahrung mit Geimpften und Ungeimpften in seiner Praxis, vertritt Alexander Ilg die Meinung, dass bewältigte Kinderkrankheiten den Körper stärken und den Menschen reifen lassen. Was er mit handfesten Argumenten belegte, die auch in seinem Buch *Impfleidfaden* nachzulesen sind.

Geimpft und Ungeimpft

Die Grundlage für die Impfbefürworter bildet die Angst vor der Gefährlichkeit von Infektionskrankheiten und die Behauptung, dass mit Impfungen Krankheiten ausgerottet wurden und dies mit nicht nennenswerten Nebenwirkungen.

Öffentliche Statistiken beweisen gerade das Gegenteil! Mit dem Impfen wurde erst begonnen, als die Krankheiten schon gebannt waren, dies durch Abwasserreinigungsanlagen, sauberes Trinkwasser, genügend und ausgewogene Ernährung. Für die Volksgesundheit ist eine stabile Wirtschaftslage maßgeblich, sind die Menschen psychisch ausgeglichen, sind auch ihre Abwehrkräfte gestärkt.

Die Grundlage für die Entscheidung nicht zu impfen, bilden die heute zur Verfügung stehenden Informationen durch Forschung, Literatur und Erfahrungen von Betroffenen. Fragen wurden fachkundig durch Alexander Ilg beantwortet und er ermunterte die Gäste zu Eigenverantwortung und Vertrauen in die eigene Intuition, wie auch Dinge zu hinterfragen, dazu empfehlenswert der neuste Film VAXXED.

Der nächste Erfahrungsaustausch und Beantwortung ihrer Fragen findet am Mittwoch, 8. November 2017 um 20.00 Uhr im Rest. Krone in Mosnang mit Daniel Trappitsch statt.

Infos: gsund@thurweb.ch oder www.natuerlichgsund.jimdo.com